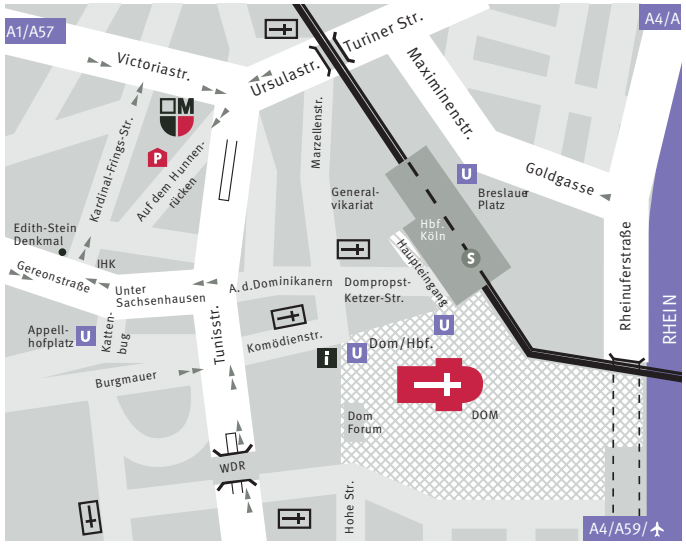
Anfahrt Maternushaus Köln



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Kölner Hauptbahnhof zu Fuß 5 Minuten über die „Dompropst-Ketzer-Straße“. Mit der U-Bahn bis zur Haltestelle Appellhofplatz. Eingang über die Kardinal-Frings-Straße.

Anfahrt mit dem PKW

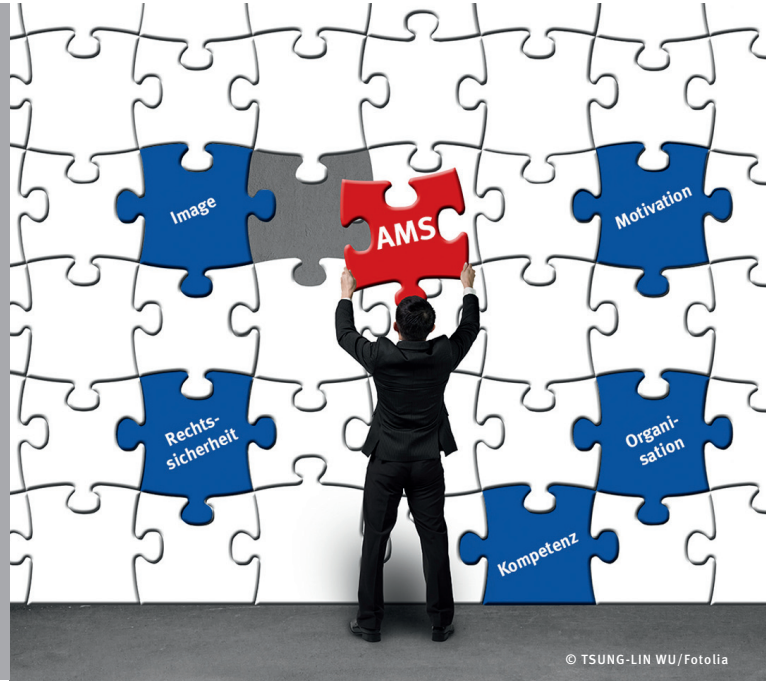
Aus allen Richtungen der Beschilderung Zentrum folgen und weiter Richtung Dom/Rhein/Hauptbahnhof. Ab hier orientieren Sie sich bitte an der Beschilderung Richtung Maternushaus und an unserem Kartenausschnitt. Einfahrt Parkhaus „Auf dem Hunnenrücken“.

Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
Telefon 0221 16310, Fax 0221 1631215
info@maternushaus.de, www.maternushaus.de

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Mittelstr. 51
10117 Berlin
Telefon: 030 288763800
Fax: 030 288763808
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband



© TSUNG-LIN WU/Fotolia

SiGe-Fachgespräch

Arbeitsschutzmanagement – Mit System sicher zum Erfolg

am 28. April 2014
im Maternushaus Köln

PROGRAMM

MODERATION DER VERANSTALTUNG:

Bruno Zwingmann
Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e.V.

Michael Koll
Leiter der Unterabteilung IIIb - Arbeitsschutz
Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS

Arbeitsschutz ist für ein Unternehmen nicht nur rechtliche Verpflichtung, sondern auch wirtschaftliche und unternehmerische Notwendigkeit. Direkte und indirekte wirtschaftliche Effekte, wie z. B. die Reduktion von Fehlzeiten, die Erhöhung der Rechtssicherheit für das Unternehmen, eine allgemeine Verbesserung der Prozesse oder die Zunahme der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten sind hier wichtige Argumente. Besondere Bedeutung für den Erfolg eines Unternehmens erhält der Arbeitsschutz dann, wenn er nicht nur aus einer Vielzahl von einzelnen Maßnahmen besteht, sondern systematisch in die betrieblichen Abläufe integriert, also als Arbeitsschutzmanagementsystem betrieben wird.

Das von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung veranstaltete SiGe-Fachgespräch „Arbeitsschutzmanagement – Mit System sicher zum Erfolg“ widmet sich ausschließlich diesem Ansatz. Von den Grundlagen sowie den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bis hin zu konkreten Erfahrungsberichten aus einigen beispielhaften Unternehmen sollen hier in einem inhaltlich breit gespannten Bogen die verschiedenen Aspekte der erfolgreichen Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betrachtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dabei auf der praktischen Umsetzung.

Die Veranstaltung wendet sich an Unternehmer und Führungskräfte mit Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen. Es besteht außerdem Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit Vertretern von Unternehmen, von Unfallversicherungsträgern, der Verbände sowie der Politik. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

8:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Registrierung und Kaffee
	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
10:00 Uhr bis 10:15 Uhr	**Dr. Walter Eichendorf** Stellv. Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV
	GRUSSWORTE
10:15 Uhr bis 10:45 Uhr	**Saskia Osing** Stellv. Leiterin der Abteilung Soziale Sicherung Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände **Christel Bayer** Leiterin der Abteilung Arbeitsschutz, Arbeitsgestaltung Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW
	ERÖFFNUNGSVORTRÄGE
10:45 Uhr bis 11:00 Uhr	**Neue Entwicklungen im Bereich des Arbeitsschutzmanagements** **Uwe Marx** Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG
11:00 Uhr bis 11:30 Uhr	**Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes – Der Weg von einer guten Arbeitsschutzorganisation zu einem Arbeitsschutzmanagement im Rahmen des GDA-Arbeitsprogramms Organisation** **Andrea Krönung** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
	GRUNDLAGEN UND ÜBERGREIFENDE ASPEKTE
11:30 Uhr bis 12:00 Uhr	**Unternehmerische Haftungs- und Rechtsrisiken bei mangelndem Arbeitsschutz** **Prof. Dr. Thomas Klindt** Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Noerr LLP
12:00 Uhr bis 12:30 Uhr	**Megatrends in der Arbeitswelt und Implikationen für den Arbeitsschutz** **Prof. Dr. Karin Hummel, Vincenzo Cusumano** Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
12:30 Uhr bis 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr bis 13:45 Uhr	**Übertragung von Verantwortung in komplexen Organisationen – Erfahrungen mit hessischen Kommunen** **Hans Günter Abt** Unfallkasse Hessen
	FOKUS GESUNDHEIT IM AMS
13:45 Uhr bis 14:15 Uhr	**AMS und Gesundheit im Ganzheitlichen Prozess Management bei Vandemoortele in Dresden** **Helmut Lutzmann** Vandemoortele Deutschland GmbH, Standort Dresden
14:15 Uhr bis 14:45 Uhr	**Betriebliches Gesundheits Management System der Nietied Gruppe** **Holger Budroweit** Nietiedt Gerüstbau GmbH
	UMSETZUNG VON AMS
14:45 Uhr bis 15:15 Uhr	**Schlüsselfaktor Personal – Das integrierte Arbeitsschutzmanagementsystem der atmenden Fabrik** **Thomas Ziegler** Deckel Maho Seebach GmbH
15:15 Uhr bis 15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr bis 16:15 Uhr	**Erfahrungen mit einem Arbeitsschutzmanagementsystem aus Arbeitnehmersicht** **Detlef Schulz** Steinhaus GmbH
16:15 Uhr bis 16:45 Uhr	**Wirksamkeit von Arbeitsschutzmanagementsystemen** **Anna-Maria Hessenmöller** Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung IAG
	ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS
16:45 Uhr bis 17:00 Uhr	**Michael Koll** Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS
ca. 17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung